PB.W-01-401

Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Lea Siegfried (KV Kaiserslautern)

Änderungsantrag zu PB.W-01

Von Zeile 400 bis 402 einfügen:
Risiken abgestuften Ordnungsrahmen für den Einsatz automatischer Systeme, klare Regeln zur Nachvollziehbarkeit, zum Datenschutz und zur Datenqualität, um Kontrolle und Haftung, aber auch Rechtssicherheit für betroffene Betriebe zu ermöglichen. Das bedeutet auch eine Modernisierung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes

Begründung

Der Einsatz von algorithmischen Entscheidungssystemen ist für viele Betriebe sinnvoll und reizvoll. Der aktuelle Rechtsrahmen und die Risiken und Nebenwirkungen sind aber für viele Betriebe kaum yu überblicken. Vor allem KMUs stehen oft vor großen Herausforderungen, wenn es um die rechtssichere Anwendung solcher Systeme geht. Der Rechtsrahmen muss also eindeutig und leicht nachvollziehbar sein, damit eine Rechtssicherheit bis in den kleinsten Betrieb gewährleistet werden kann.

weitere Antragsteller*innen

Simon Strauch (KV Kaiserslautern); Benedict Grevelhörster (KV Kaiserslautern); Konstantin Werner (KV Frankenthal); Selina Wolf (KV Kaiserslautern); Susanne Pithan (KV Kaiserslautern); Maximilian Kastner (KV Kaiserslautern); Aiman Zakzak (KV Kaiserslautern); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Benjamin Buddendiek (KV Mainz); Markus David (KV Kaiserslautern); Caro Glandorf (KV Mainz); Maurice Kuhn (KV Rhein-Pfalz); Otto-Werner Neber (KV Kaiserslautern); Lorcan Rogel (KV Kaiserslautern); Andreas Bossong (KV Kaiserslautern); Natalie Cramme-Hill (KV Trier); Jana Dreyer (KV Speyer); Christa Zöllner-Haberbosch (KV Biberach); Paul Bunjes (KV Kaiserslautern); Michael Kunte (KV Kaiserslautern); Sonja Daniels (KV Neuwied); Niko Markus (KV Kaiserslautern); Andreas Bittner (KV Kaiserslautern)